

Edgar on Tour – Sauberer Strom – sauberes Wasser

Das Maskottchen Edgar besucht klimafitte Projekte in Fehring und berichtet von seinen Erlebnissen. Teil 8: PV-Anlage Kläranlage Fehring.

„PV-Module soweit das Auge reicht!“, schaut sich Edgar erstaunt um. Wie viele das wohl sind? „Die PV-Anlage hat eine Leistung von gesamt 166 kWp und wurde in vier Bauabschnitten errichtet“, weiß Daniel Fink, Klärwärter in Fehring. „Die PV-Anlage erzeugt pro Jahr rund 185.000 kWh Strom. Vor Ort benötigen wir ca. 100.000 kWh pro Jahr“, ergänzt dieser, „für Pumpen, Steuerungen, die Reinigung u.ä.“ Und was passiert mit dem Strom, der nicht vor Ort verbraucht wird? „Dieser Strom kommt in die EEG Fehring – Riegersburg“, so Hr. Fink. „EEG ... - was?“, schaut Edgar verdutzt. EEG steht für erneuerbare Energiegemeinschaft. Ziel einer EEG ist es, Strom gemeinsam zu erzeugen und zu nutzen. Klingt logisch, oder? Die Stadtgemeinde Fehring, die Marktgemeinde Riegersburg, Betriebe und in weiterer Folge auch Privatpersonen sind Teil dieser EEG. So können auch Gebäude, bei welchen keine PV-Anlage möglich ist, z.B. aufgrund der Statik oder vom Ortsbildschutz, mit lokalem PV-Strom versorgt werden. Die PV-Anlage der Kläranlage kann so etwa das Stadtamt Fehring beliefern. „Coole Sache!“, Edgar nickt erfreut. „Was macht eigentlich ein Klärwärter?“ fragt Edgar. „Ich überwache den Klärprozess und die Pumpwerke. Die Kläranlage Fehring bereitet das Abwasser von rund 1.700 Fehringener Haushalten auf“, so Hr. Fink. Edgar schaut gespannt. „Ich muss jetzt eine Probe ziehen“, meint Hr. Fink, „hilfst du mir?“ Natürlich ist Edgar dabei!



Daniel Fink und Edgar begutachten die PV-Anlage bei der Kläranlage Fehring